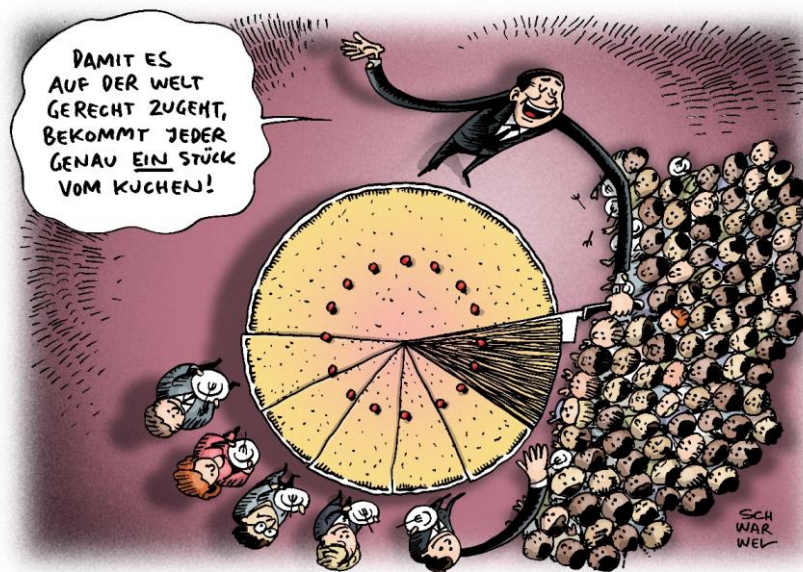


---

# Vortragsreihe: Wirtschaften mit globaler Verantwortung



©Karikatur: Sandra Strauß / Ausstellung „Ein Ort. Irgendwo“

Wir laden Sie ein, sich im Rahmen der Vortragsreihe mit der Frage, wie ein nachhaltiges und faires Wirtschaften global wie regional gelingen kann, zu beschäftigen. Diskutieren Sie mit und erhalten Sie neue Impulse für eine nachhaltige Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung.

**Jeweils 18:00 – 19:30 Uhr**

**Gewölbesaal im Alten Kaufhaus** (Peter-Altmeier-Ufer 44 | 56068 Koblenz)

### **Anmeldung:**

Um einen raschen Einlass unter der Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen gewährleisten zu können, bitten wir um Anmeldung vorab mit Name, Adresse und Telefonnummer bis spätestens drei Tage vor Veranstaltung per E-Mail an [academy@isso.de](mailto:academy@isso.de)  
Der Eintritt ist frei.

### **Livestream:**

Die Veranstaltungen werden jeweils auch live auf Youtube über den Kanal [Studiyo](#) übertragen.

*Die Vortragsreihe „Wirtschaften mit Globaler Verantwortung“ ist eine Veranstaltungsreihe der Engagement Global Außenstelle Mainz im Rahmen des Programms „Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland“ in Kooperation mit ISSO – Institute for Social & Sustainable Oikonomics, Koblenz*

---

## 06.10.2020 Menschenrechte in globalen Lieferketten

Referent: **Tim Zahn** (Referent bei Oxfam Deutschland)

In dem interaktiven Vortrag werden Ausprägungen und Ursachen für Menschenrechtsverstöße in den Lieferketten für Bekleidung und Lebensmittel erörtert und Handlungsansätze zur Achtung von Menschenrechten diskutiert. Dabei soll unter anderem betrachtet werden, welche Auswirkungen die Corona-Krise in der Bekleidungsproduktion hat und wie ein Lieferkettengesetz zu besserem Menschenrechtsschutz beitragen kann.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Zahn wird Achim Trautmann (regionaler Fachpromotor öko-soziale Beschaffung / BUND Koblenz) über die Entwicklungen der „Initiative Lieferkettengesetz“ in Rheinland-Pfalz und über die regionalen Aktivitäten der Initiative berichten.

## 26.10.2020 Lokal. Global. Ganz egal? "Glokalisierung" als neues Leitbild einer zukunftsfähigen Wirtschaft

Referent: **Prof. Reinhard Loske** (Professor für Nachhaltigkeit und Präsident der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Bernkastel-Kues)

Vor dem Hintergrund von Corona- und Klimakrise ist die Forderung zu hören, die Wirtschaft müsse re-regionalisiert, de-globalisiert und entschleunigt werden. Nur so lasse sich die Verletzbarkeit von Wirtschaftskreisläufen vermindern, die Resilienz von Gesellschaften erhöhen und der Ressourcenverbrauch im notwendigen Umfang absenken. Auch Reinhard Loske vertritt diese Position, warnt aber zugleich davor, über diese Sichtweise die globale Dimension der verschiedenen Krisen zu vernachlässigen und in überkommene nationalstaatliche Handlungsmuster zurückzufallen. Im Zentrum seiner Vorschläge zur Bekämpfung der globalen Krisen steht deshalb neben fairen Weltwirtschaftsbeziehungen und "sauberen" Lieferketten das Konzept der nachhaltigen "Glokalisierung", das sich durch zellular-vernetzte Ökonomien und interregionale Kooperation auszeichnet.

## 17.11.2020 Social Entrepreneurship und Family Business in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung

Referentin: **Prof. Dr. Nadine Kammerlander** (Professorin am Lehrstuhl für Familienunternehmen der WHU - Otto Beisheim School of Management)

Globalisierung und Digitalisierung stellen ganze Gesellschaften vor neue Herausforderungen. Oft sind es Sozialunternehmen, die sich diesen Herausforderungen annehmen und den Anspruch haben, soziale sowie ökologische Probleme mit durchdachten Geschäftsmodellen nachhaltig zu lösen – und dabei auch auf den einhergehenden Chancen von Globalisierung und Digitalisierung aufbauen. Doch damit dies gelingt, wird ein gutes Ökosystem benötigt. In diesem kommt etablierten Unternehmen, wie beispielsweise Familienunternehmen, eine tragende Rolle zu. Frau Nadine Kammerlander wird im Rahmen des Vortrags auf diese Rolle näher eingehen und Chancen und Möglichkeiten aufzeigen.